



E.ON-Mitarbeiter spenden 5.000 Euro aus dem RestCents-Fonds, um Patienten der Erlanger Kinderklinik Träume zu erfüllen. v.l.: Oberbürgermeister Florian Janik, Annette Wölfel, Klinik-Chef Joachim Wölfel und Bayernwerk-Betriebsrat Gerhard Lehner.

12.05.2021 15:01 CEST

Hilfe für Kinderträume

Eine finanzielle Unterstützung in Höhe von 5.000 Euro aus dem Mitarbeiter-Hilfsfonds der E.ON SE hat der Erlanger Verein Toy Run am Samstag, 8. Mai, erhalten. Der Verein unterstützt Patienten der Kinder- und Jugendklinik Erlangen. Die Spende der E.ON-Mitarbeiter soll für dringend benötigtes Spielzeug verwendet werden, da die jungen Patienten aufgrund der Corona-Einschränkungen kaum eigene Spielsachen in die Klinik mitbringen dürfen.

Kleinen und jugendlichen Patienten der Erlanger Kinder- und Jugendklinik auch mal kleine Herzenswünsche zu erfüllen und in schwierigen Zeiten Abwechslung und Freude zu schenken, ist der Antrieb für den Erlanger Verein Toy Run. Beim 27. Toy Run spendeten die Teilnehmer erneut für die kleinen

Patienten. Die aktuelle Corona-Situation ließ jedoch immer nur die Anwesenheit einiger weniger Biker gleichzeitig zu. Dennoch freuten sich die Beteiligten, dass sich wechselweise zwei Motorradfreunde des Clubs im Abstand von 15 Minuten engagieren konnten.

Gerhard Lehner, stellvertretender Betriebsratsvorsitzender der Region Oberfranken, übergab im Namen des E.ON-Hilfsfonds RestCent einen Spendenscheck in Höhe von 5.000 Euro an Vereinsvorsitzende Marion Müller. Begleitet wurde die Übergabe vom Direktor der Kinder- und Jugendklinik, Professor Joachim Wölfle, und seiner Ehefrau Dr. Annette Wölfle sowie Erlangens Oberbürgermeister Dr. Florian Janik. Mit dem Betrag wird die Anschaffung von dringend benötigten Spielsachen für die kranken Kinder der Klinik gefördert.

Hilfsaktion mit langer Geschichte

„Der Toy Run ist jedes Jahr ein Highlight für unsere Patienten, ihre Geschwister und Eltern“, meinte Marion Müller, die als leitende Erzieherin in der Kinder- und Jugendklinik arbeitet und seit 25 Jahren den Toy Run organisiert. Sie und ihre Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter bekamen zusätzlich zum Spendenscheck jede Menge Geschenke von den Bikern für die kleinen Patientinnen und Patienten. Der Verein Toy Run wurde 1995 vom selbst an Krebs erkrankten US-Amerikaner Jay Glasgow initiiert. Er überlebte seine Erkrankung nicht, aber seine Idee lebt durch den Verein Toy Run - Träume für kranke Kinder Erlangen weiter. „Wir finden die Arbeit und die Ziele von Toy Run großartig. Das vielseitige Engagement, mit dem sich Toy Run um von Krankheit betroffene Kinder und Jugendliche kümmert, ist beispielhaft“, betonte Gerhard Lehner. „Wir sind sehr froh, dass wir als E.ON mit unserem Mitarbeiter-Hilfsfonds die Arbeit von Toy Run unterstützen und so betroffenen Kindern, Jugendlichen und deren Familien helfen können.“

Der Verein Toy Run - Träume für kranke Kinder e. V. unterstützt seit vielen Jahren die Patienten der Kinder- und Jugendklinik Erlangen und deren Familien zum Beispiel durch die Erfüllung von Herzenswünschen, schnelle und unbürokratische Hilfe für Familien, die durch die Erkrankung ihres Kindes in eine Notlage geraten sind und durch verschiedene Aktivitäten, die wesentlich dazu beitragen, die Lebensfreude zu steigern und den Klinikaufenthalt zu erleichtern. Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern des E.ON-Konzerns unterstützen das Projekt seit vielen Jahren. Ein Großteil der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter in Deutschland verzichtet am Monatsende auf die Auszahlung von Netto-Cent-Beträgen – freiwillig und für einen guten Zweck. Diese fließen in den Hilfsfonds RestCent. Die daraus entstehende

Summe wird durch den E.ON-Konzern verdoppelt und für einen caritativen Zweck gespendet. „Unsere Kolleginnen und Kollegen machen uns immer wieder auf wichtige soziale Projekte aufmerksam, die aus unserem Hilfsfonds RestCent gefördert werden sollten. Durch diese regionale Nähe gelingt es uns, dort zu helfen, wo besonders wertvolle Arbeit für Bedürftige geleistet wird“, so Gerhard Lehner.

Kurzprofil Bayernwerk AG:

2021 ist Jubiläumsjahr: Seit 100 Jahren steht der Name Bayernwerk für Energie in Bayern. Die Bayernwerk AG steuert die Unternehmen der Bayernwerk-Gruppe. Gemeinsam mit den Menschen in Bayern gestaltet die Unternehmensgruppe die Energiezukunft im Freistaat aktiv mit und sorgt dafür, dass immer mehr Energie aus erneuerbaren Quellen zur Verfügung steht. Die Bayernwerk-Gruppe setzt sich mit innovativen Lösungen, moderne und sichere Energienetze, Elektromobilität, dezentrale Energieerzeugung oder für die Trinkwasserversorgung und Abwasserentsorgung ein. Ein starker Fokus liegt darauf, die Bürgerinnen und Bürger in Bayern bei ihrer persönlichen Energiewende zu unterstützen. Die Unternehmen der Bayernwerk Gruppe fördern die Wirtschaftskraft und Lebensqualität in den bayerischen Regionen.

Sitz der Bayernwerk AG ist Regensburg. Das Unternehmen ist eine 100-prozentige Tochter des E.ON-Konzerns.

Kontaktpersonen



Christian Martens

Pressekontakt

Pressesprecher Bayernwerk Netz GmbH

Netze Strom & Gas / Genehmigungsmanagement / Aktuelles

christian.martens@bayernwerk.de

Büro +49 921-285-2084 ----- Mobil +49 151-40 23 96 99

+49 151-40239699